

Die Vielfalt-Mediathek des IDA e. V. in der Arbeit gegen Rechtsextremismus

Informativ, vielseitig und nachhaltig: In der Vielfalt-Mediathek des IDA e. V. können sich Fachöffentlichkeit und andere Interessierte zu Projekten, Aktionen und Dokumentationen der Bundesprogramme „VIELFALT TUT GUT“, „kompetent. für Demokratie“ und „XENOS“ online informieren und Materialien ausleihen. Die Mediathek ist ein Projekt des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung (IDA) e. V. in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk, Bereich Migration und Qualifizierung.

Die Bundesprogramme „VIELFALT TUT GUT“, „kompetent. für Demokratie“ und „XENOS“ setzen sich gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus und für Toleranz, Demokratie und Vielfalt ein. In diesem Rahmen werden Modellprojekte und lokale Aktionspläne gefördert und Beratungsnetzwerke in den Bundesländern entwickelt, die Kommunen, Organisationen, Schulen etc. bei der Bekämpfung rechtsextremer Entwicklungen und Aktivitäten helfen sollen. In einem großen Teil dieser Projekte und Netzwerke entstehen im Laufe der Zeit zahlreiche Materialien und Publikationen, die Projekte dokumentieren, Ergebnisse bündeln, Informationen bereitstellen und als Arbeitshilfen dienen. Damit diese Veröffentlichungen nicht verloren gehen und Interessierten auch nach dem Ende eines Projektes zur Verfügung stehen, werden in der Vielfalt-Mediathek sämtliche Materialien gesammelt und archiviert und online zum Verleih zur Verfügung gestellt. Somit ist die Mediathek ein wichtiges Instrument, um die Nachhaltigkeit der Projekte sicherzustellen und die Auffindbarkeit und die Nutzungsmöglichkeit der Medien über lange Zeit zu gewährleisten. Durch die ebenfalls dokumentierten Kontaktdaten der einzelnen Projektträger hat die Mediathek außerdem eine wichtige Vernetzungsfunktion, die zum Beispiel bei der Suche nach Kooperationspartnern für eigene Projekte hilfreich ist.

Zu finden ist die Vielfalt-Mediathek im Internet unter: www.vielfalt-mediathek.de

Rechtsextremismus als Thema der Mediathek

Die Medien der Vielfalt-Mediathek behandeln Rassismus und Antisemitismus, Migration und Migrationsgeschichte, Interkulturelles und Interreligiöses Lernen, Demokratievermittlung und früh ansetzende Prävention und natürlich Rechtsextremismus. Über 250 Publikationen der Mediathek thematisieren im weitesten Sinne das Themenfeld Rechtsextremismus. Es gibt unter anderem Dokumentationen von Veranstaltungen,

es finden sich Broschüren der Beratungsnetzwerke gegen Rechtsextremismus, die als erste Unterstützung gegen rechtsextreme Aktivitäten geeignet sind und wertvolle Tipps, allgemeine Einführungen in das Thema, Chroniken rechtsextremer Vorfälle oder Informationen über Aktivitäten bestimmter rechtsextremer Gruppierungen in einer Region enthalten. Soll nach Publikationen mit einer spezielleren Ausrichtung in Verbindung mit Rechtsextremismus gesucht werden, ist auch dies möglich. So gibt es in der Mediathek unter anderem Material zum Thema Frauen in der rechtsextremen Szene, zur extremen Rechten bei der NRW-Wahl 2009, zur Jugendarbeit gegen Rechtsextremismus, zu Ein- und Ausstiegsprozessen von Rechtsextremen, zu Maßnahmen gegen Rechtsextremismus unter Gefangenen. Auch hier trägt die Mediathek dazu bei, dass Ergebnisse und Erfahrungen aus Projekten, aus der Forschung, aus Beratungstätigkeiten oder Aktionsbündnissen nicht verloren gehen, sondern gesammelt werden und im Kampf gegen Rechtsextremismus langfristig zur Verfügung gestellt werden.

Anwendung in der Arbeit gegen Rechtsextremismus

Wie ist die Mediathek konkret anwendbar? Wer kann sie nutzen? Für wen ist sie sinnvoll? Zunächst ist die Mediathek für alle nutzbar, die sich über die beschriebenen Themenfelder informieren oder selber ein Projekt durchführen möchten. Über die Internetseite der Mediathek kann jede und jeder recherchieren, sich Anregungen holen, mit anderen Projektträgern in Kontakt treten und natürlich Materialien ausleihen oder downloaden. Vor allem richtet sich die Mediathek aber an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der politischen Jugendbildungsarbeit, an Lehrerinnen und Lehrer oder an Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Durch die Vielfalt des Angebotes der Mediathek kann sie in verschiedensten Bereichen eingesetzt werden:

- Wenn beispielsweise an einer Schule eine Projektwoche gegen Rechtsextremismus durchgeführt werden soll, können Lehrerinnen und Lehrer sich in der Mediathek informieren, welche verschiedenen Unterthemen hier behandelt werden könnten. So könnte eine Unterrichtseinheit das Thema Ein- und Ausstiegsprozesse von Rechtsextremen behandeln, eine weitere das Thema Gender und Rechtsextremismus und wieder eine weitere Rechtsextremismus im Internet. Die Materialien, die anschließend für die Gestaltung der Projektwoche benötigt werden, können dann entweder direkt über die Website ausgeliehen werden oder die Schülerinnen und Schüler, die in den einzelnen Einheiten mitarbeiten, recherchieren in der Mediathek selber nach geeigneten Materialien. Zusätzlich könnte nach einem regionalen Projekt gesucht werden, welches seine Aktivitäten auf der Projektwoche vorstellt.
- Wenn Eltern mitbekommen, dass ihr Kind rechtsextrem eingestellt ist, gibt es in der Mediathek ebenfalls zahlreiche Publikationen, die Eltern über Rechtsextremismus, über Symbole, Kleidungsmarken und Musik informieren, damit diese die Situation besser einschätzen können. Des Weiteren finden sich Broschüren von Be-

ratungsstellen, die Tipps für Eltern bereitstellen und Hinweise enthalten, an wen man sich in einem solchen Fall wenden kann.

- Wenn in einer Stadt oder Gemeinde verstärkt Probleme mit Rechtsextremen auftreten, wenn beispielsweise das lokale Jugendzentrum fest in der Hand von Rechtsextremen ist, Übergriffe gegen Minderheiten, gegen Menschen mit Migrationshintergrund oder linke Jugendliche sich häufen, können Broschüren der verschiedenen Beratungsteams als erste Hilfe dienen. Diese gehen beispielsweise darauf ein, wie man Rechtsextreme von eigenen Veranstaltungen oder aus eigenen Vereinen, aus Gaststätten etc. fernhält und was für weitere Handlungsmöglichkeiten es gibt.

Ob zur Anregung, zur eigenen Information oder zur konkreten Unterstützung, dies sind nur drei Beispiele, wie die Mediathek in der politischen Arbeit, in der Bildungsarbeit und im alltäglichen Leben genutzt werden kann.

Weitere Informationen zur Mediathek

Die Bandbreite der Medien in der Vielfalt-Mediathek ist groß, insgesamt sind aktuell fast 900 Publikationen eingestellt, darunter Bücher, Broschüren, Flyer, Plakatmappen, Musik-CD's DVD's und vieles mehr. Enthalten sind auch Websites, die im Rahmen von Projekten der Bundesprogramme entstanden sind, und die beispielsweise über regionale rechtsextreme Aktivitäten aufklären, Diskussionsforen anbieten oder Informationsmaterial vorstellen.

Alle registrierten Veröffentlichungen können kostenfrei zwei Wochen lang bei der Vielfalt-Mediathek ausgeliehen werden. Hat man seine Auswahl getroffen, kann das Medium einfach per Mausklick bestellt werden. Hierfür erfolgt eine automatische Weiterleitung an den Medienverleih des DGB Bildungswerks, wo das ausgewählte Material über ein Bestellformular angefordert werden kann.

Auch die inhaltliche Spannweite der Mediathek ist breit gefächert und vielfältig. Es gibt Berichte von Veranstaltungen, wie Tagungen oder Fachkonferenzen, es finden sich Dokumentationen einzelner Projekte sowie von lokalen Aktionsplänen, es werden Unterrichtsmaterialien vorgestellt, mit Hilfe derer Lehrerinnen und Lehrer Themen medial unterstützt und jugendgerecht im Unterricht behandeln können, es gibt Handbücher für antirassistische Trainings am Arbeitsplatz oder für früh ansetzende Präventionsmaßnahmen in Kita und Grundschule. Die in zahlreichen Regionen durchgeführten Konzerte gegen Rechtsextremismus spiegeln sich in der hohen Zahl von Musik-CD's wider, die ihre Positionen mit Titeln wie „Salad Bowl. Akzeptanz statt Rassismus“, „Rap for Q-Rage“ oder „toLLeranz“ deutlich machen. Dokumentarfilme und Plakatsammlungen vermitteln anschauliche Eindrücke aus der konkreten Projektarbeit und selbstgestalteten Ausstellungen, sie stellen Ergebnisse von Wettbewerben dar und ermöglichen Einblicke in das Leben von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Kurzfilme, die Themen wie Flucht und Asyl oder Diskriminierung al-

tersgerecht thematisieren, sind oft mit zusätzlichem Bildungsmaterial ausgestattet und können helfen, beispielsweise im Schulunterricht einen Einstieg in ein bestimmtes Thema zu finden. Viele Publikationen werden mittlerweile auch als pdf-Dateien zum Download bereitgestellt und müssen nicht mehr über den Postweg ausgeliehen werden.

Nutzung der Mediathek

Um einen Überblick über das Angebot der Materialien in der Vielfalt-Mediathek zu erhalten und konkret nach Materialien zu suchen, helfen die übersichtlich angelegten Suchfunktionen, die direkt auf der Eingangseite der Mediathek erscheinen. Diese lassen den Besucherinnen und Besuchern die Wahl zwischen einer allgemeinen Freitextsuche oder einer gezielteren Recherche nach verschiedenen Kriterien. So können sowohl Nachforschungen zu Projektträgern, Autorinnen und Autoren ebenso wie zu den Zielgruppen der einzelnen Projekte unternommen werden. Angeboten wird auch eine Schlagwortsuche, in der vorgegebene Schlagworte den Nutzerinnen und Nutzern bei der Auswahl helfen sollen. Alle Suchfunktionen können miteinander kombiniert werden, um Nutzerinnen und Nutzern aus den verschiedensten beruflichen Feldern zu ermöglichen, möglichst gezielt nach Materialien, die auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind, zu suchen.

Die Vielfalt-Mediathek wird gefördert im Rahmen der Bundesprogramme „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ und „XENOS – Integration und Vielfalt“.

Milena Detzner hat in Düsseldorf den Bachelor Sozialwissenschaften studiert und war währenddessen und danach als freie Mitarbeiterin beim Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e. V. (IDA) tätig. Sie hat als Tutorin im Bereich qualitative Sozialforschung an der Universität Duisburg gearbeitet und ist seit 2008 als Projektmitarbeiterin bei IDA e. V. im Projekt „Vielfalt-Mediathek“ beschäftigt.

Kontakt: mediathek@idaev.de

www.vielfalt-mediathek.de

www.idaev.de